

Willkommen in Madrid

Königliche Residenz von der Zeit Karl III. bis Alfons XIII., bietet uns der Madrider Königspalast eine Reise durch die Geschichte Spaniens. Obwohl er von den heutigen Monarchen nicht bewohnt wird, ist er doch die offizielle Residenz der Könige. Zudem kann jetzt auch die prächtige Königliche Küche besichtigt werden, eines der beeindruckendsten und besterhaltenen Beispiele historischer Küchen in europäischen Schlössern.

Lange bevor Madrid zur Hauptstadt Spaniens wurde, baute der Emir Mohamed I. in Magerit (arabischer Name der Stadt) eine Wehranlage um Toledo vor dem Vordringen der Christen zu schützen. Dieses Gebäude wurde zeitweise von den Kastilischen Königen benutzt, bis es im 14. Jh. zu der später unter dem Namen **Antiguo Alcázar bekannten Festung umgebaut wurde**. Karl I. und sein Sohn Philipp II. verwandelten die Festung zur permanenten Residenz der Monarchen. Im Jahr 1734 brannte das Gebäude jedoch ab, woraufhin **Philipp V.** auf den Ruinen den heutigen Palast errichten ließ.

Wenn dieser Auftrag auch anfänglich an **Filippo Juvara geht**, so ist es sein Schüler **Juan Bautista Sachetti**, der nach dem Tod des Ersteren die endgültigen Pläne umsetzt. Es vergehen siebzehn Jahre von der Legung des ersten Steins im Jahr 1738 bis zu Fertigstellung des von Philipp V. beauftragten Baus. **Karl II.**, der wegen seiner zahlreichen Umbauten und städtischen Entwicklungsinitiativen auch der "Bürgermeister-König" genannt wurde, war der erste Monarch, der den Palast bewohnte und die Dekoration desselben übernahm. Sein Nachfolger, Karl IV, dem der Spiegelsaal zu verdanken ist, und Ferdinand VII. fügten eine Reihe von dekorativen Gegenständen wie Uhren, Möbel, Kronleuchter und Kandelabern hinzu.

Das an den **Plänen von Bernini** für den Bau des Louvre de Paris inspirierte Gebäude ist um einen quadratischen Innenhof mit Galerie und Waffenplatz angelegt, an dem sich die Hauptfassade des Palastes befindet. Sowohl die Dekoration der einzelnen Säle wie auch die Raumaufteilung haben sich im Laufe der Zeit verändert und wurden den Bedürfnissen der königlichen Bewohner entsprechend angepasst.

Neben den über 3000 Räumlichkeiten des Madrider Königspalastes sind besonders bemerkenswert die von Sabatini entworfene **Haupttreppe mit mehr als 70 Stufen**, der **Tronsaal** mit einer von **Tiépolo** bemalten Decke, der **Alabarderos-Saal (der Königlichen Garde)**, der von Karl III. in Wachraum umgebauten Tanzsaal, das **Gasparini-Räumchen** mit seiner profusen Pflanzenornamentik, die **königliche Apotheke** – in der Schränke für Heilkräuter, Keramikgefäße, Glasgefäße aus La Granja und sogar Rezepte für die Königsfamilie erhalten sind ?, sowie die **Königliche Kapelle**, zu der eine Sammlung von Streichinstrumenten des legendären **Antonio**

Stradivari gehört.

Die Königliche Waffensammlung und die Bildergalerie

Die *Real Armería* des Königspalastes gilt als einer der wichtigsten Sammlungen ihrer Art. In ihr sind Waffen und Rüstungen der spanischen Könige und anderer Familienmitglieder seit dem 13. Jahrhundert erhalten. Die Bildergalerie zeigt einige wichtige Schätze des nationalen Erbes wie *Die Jungfrau mit dem Kinde* von **Luis Morales**, das Porträt von *Isabel der Katholischen* von **Juan de Flandes** und *Salome mit dem Kopf von Bautista* vom **Caravaggio**. **Velázquez**, **Goya**, **Federico Madrazo** oder **Sorolla** sind weitere Maler, die hier vertreten sind.

Die königliche Küche

Die bis heute erhaltene Küche des Königspalasts ist in Punkto Größe, Zustand der Einrichtungen sowie Interesse und Umfang ihrer Ausstattung ein hervorragendes Beispiel für die historische Küche einer europäischen Königsresidenz. Die Räumlichkeiten mit ihren gänzlich erhaltenen historischen Einrichtungen erstrecken sich über einen ganzen Seitenkomplex des ersten Untergeschosses. Zwischen 1861 und 1880 ließen Isabella II. und Alfons XII. einen Großteil davon renovieren.

Nach einer Komplettsanierung der Räume und Ausstellungsstücke ist die Küche seit 17. Oktober 2017 für Besucher geöffnet. Informationen über die verschiedenen Besichtigungsmöglichkeiten und Eintrittspreise siehe [offizielle Website](#).

Wachablösung

Am Königspalast findet jeden Mittwoch (außer im Juli, August und September und an jenen Tagen, an denen ein offizieller Akt gefeiert wird oder die Wetterbedingungen es nicht zulassen) die **Wachablösung** statt.

Blick auf das Gesims des Palacio Real

Zwischen dem Königspalast und der Almudena-Kathedrale steht dieser kürzlich eingeweihte Aussichtspunkt mit einem herrlichen Blick auf die Grünanlagen der Jardines del Campo del Moro und der Casa de Campo.

Der *Mirador* ist im Rahmen der Arbeiten zur Verbesserung und Anpassung des neuen Empfangs- und Zugangsbereichs des zukünftigen **Museum der königlichen Sammlungen** entstanden. Der Eingang zum Aussichtspunkt findet über eines der fünf Originaltore zur königlichen Anlage statt: Ein Gitter, das 1899 vom Hofarchitekten Enrique Repullés Segarra entworfen und zu Beginn der Bauarbeiten für das neue Museum 2007 entfernt wurde.

Bild



Der Eintritt zum Aussichtspunkt ist gratis von Montag bis Sonntag, von 12:00 bis 22:00 Uhr. Die Besucher werden angehalten, jederzeit den Sicherheitsabstand aufgrund der Gesundheitsmaßnahmen wegen COVID-19 einzuhalten.



Barrierefreiheit

Física

Rollstühle für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Rollstuhlgerechte Toiletten.

Dienstleistungsangebote

Bild



Kostenpflichtiger Parkplatz

Bild



Geschäft

Bild



Audioguías

Bild



Gepächaufbewahrung / Garderobe

Bild



Cafetería

Bild



Informationsstellen

Bild



Restaurant

Bild



Führungen

Practical Information

Adresse

Calle
de Bailén , s/n
28013

Telefon

Web

<https://www.patrimonionacional.es/real-sitio/palacio-real-de-madrid>

Metro

Ópera (L2, L5, R)
Plaza de España (L2, L3, L10)

Nahverkehrszug (Cercanías)

Madrid-Sol

Touristenzone

Austrias

Fax

E-Mail-Adresse

info@patrimonionacional.es

Bus

3, 25, 39, 46, 62, 75, 138, 148, C1, C2,
SE712, N16, N18, N19, N20

Fahrradverleih (BiciMad)

Alquiler de bicis (BiciMAD)

Stationen:

- San Quintín (calle Pavía, 6)
- Palacio de Oriente (calle Carlos III, 1)
- Plaza de Ramales

Preis

Siehe Preise auf der offiziellen Website.

Freier Eintritt: Montag bis Donnerstag, 17:00 bis 19:00 Uhr (im Winter 16:00 bis 18:00 Uhr), für Staatsbürger der Europäischen Union und Inhaber von EU-Aufenthalts- oder Arbeitsgenehmigungen sowie Staatsbürger von lateinamerikanischen Ländern. Nur mit Nachweis der Staatsangehörigkeit bzw. Vorlage einer Aufenthalts- oder Arbeitsgenehmigung.

Uhrzeit

Palast:

Winteröffnungszeiten (Oktober bis März):

Montag - Samstag: 10:00 - 18:00 Uhr (letzter Zugang um 17:00 Uhr)

Sonntag und Feiertage: 10:00 - 16:00 Uhr (letzter Zugang um 15:00 Uhr)

Sommeröffnungszeiten (April bis September):

Montag - Samstag: 10:00 - 19:00 Uhr (letzter Zugang um 18:00 Uhr)

Sonn- und Feiertage: 10:00 - 16:00 Uhr (letzter Zugang um 15:00 Uhr)

Gärten:

Montag - Sonntag und Feiertage: 10:00 - 20:00 Uhr

Königliche Küche des königlichen Palastes: Gleiche Öffnungszeiten wie im Palast.

Eine Führung ist ausnahmsweise und zeitlich befristet möglich (eine Besichtigung während der freien Öffnungszeiten ist nicht möglich).

Schließtage:

- 1. Januar: ganztägig geschlossen
- 6. Januar: ganztägig geschlossen
- 1. Mai: ganztägig geschlossen
- 24. Dezember: ab 15:00 Uhr geschlossen
- 25. Dezember: ganztägig geschlossen
- 31. Dezember: ab 15:00 Uhr geschlossen

Zusätzlich zu diesen bereits geplanten Sperrungen aufgrund von Feierlichkeiten kann es zu weiteren Sperrungen aufgrund von offiziellen Veranstaltungen kommen, die Sie in der Liste der Sperrungen aufgrund von **offiziellen Veranstaltungen** nachlesen können.

Dauer des Besuchs

Art

Gebäude und Monumente



Official Tourism Website

 | MADRID